Ueberhitzung beim Destilliren kleiner Flüssigkeitsmengen unter vermindertem Druck will A. Angeli¹⁾ dadurch beseitigen, dass er das Destillirkölbchen mit Glaswolle füllt, wodurch die Flüssigkeit vertheilt wird. An Stelle der freien Flamme verwendet Angeli ein Wasser- oder Oelbad.

Ein Vergleichsspectroskop für Laboratoriumszwecke, welches von C. Pulfrich construirt und in dem optischen Institut von Carl Zeiss in Jena hergestellt wurde, beschreibt Fr. Schmidt²⁾.

Fig. 16.

Fig. 16 veranschaulicht das Instrument. Dasselbe ist im wesentlichen ein Mikrospectralocular nach Abbé mit einer Wellenlängenscala und einem Vergleichsprisma. Die aus den zwei Vergleichsgefäßen G_1 und G_2 kommenden Strahlenbündel treffen je eine an einem Prisma R_1 und R_2 an der unteren Fläche angekittete Linse L_1 und L_2 und werden nach Passiren derselben nach dem Spalt hin gebrochen, passiren wieder eine Linse O , dann eine

weitere Prismencombination P ehe sie in's Auge gelangen.

Die Vergleichsgefäße sind Glasröhren, die einzeln oder zu zweien auf Objectträgern aufgekittet sind und sich gut bewähren sollen.

Ein Gefäß zur Aufnahme der zu untersuchenden gefärbten Flüssigkeit beschreibt der gleiche Verfasser im Anschluss an den eben

¹⁾ Chemiker-Zeitung 17, R. 316.

²⁾ Zeitschrift f. öffentliche Chemie 5, 134.